

Living Rivers präsentiert: Main FlussFilmFest shorts 2024

Im November 2023 startet die Stiftung Living Rivers eine Reihe von Open Rivers FlussFilmFesten. Wir feiern freie Flüsse, sauberes Wasser und das Leben im Gewässer. Wir wollen durch den Austausch von Geschichten und die Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse, die Diskussion über Flüsse verändern und zur Tat anregen. Start war im November 2023 beim jährlichen Gewässerschutzforum der Umweltverbände.

Wir glauben, dass Europa seine letzten Wildflüsse besser schützen muss und mehr tun kann, um Staudämme und andere Querbauwerke zu entfernen.

„Um die teils dramatische Veränderung von Flusslandschaften in den Fokus zu rücken und für lebendige Flüsse zu begeistern hat das Konzept aus Kurzfilmen, FlussFilmGesprächen und dem bildgewaltigen Film River beim ersten Main FlussFilmFest 2023 sehr gut funktioniert. Darum freue ich mich, auf die FlussFilmFest Termine am Main 2024.“ Michael Bender, Stiftung Living Rivers

Unten: Wehr Hainbronn an der Pegnitz. Foto: WWF Deutschland



Ein Fluss, ein Filmfest, ein CleanUp

Jährlich landen Unmengen von Müll in den Weltmeeren. Millionen von Tonnen Plastik belasten die Natur. Ein Großteil des Mülls gelangt über die Flüsse in die Meere. Das wollen wir gemeinsam und langfristig verhindern!

Jedes Stück Müll das gesammelt wird kann nicht mehr über den Main in den Rhein und damit in die Nordsee geschwemmt werden. Wir wollen dadurch ein Bewusstsein dafür schaffen, dass Müll nicht arglos weggeworfen wird und wir gemeinsam für den Müll verantwortlich sind. Noch besser ist es, wenn Müll von vornherein vermieden wird.

Im Rahmen des Main FlussFilmFest shorts und anlässlich des Weltwassertages (22.03.) ruft MainCleanUp zusammen mit dem Netzwerk Main und dem Flussparadies Franken im März zu Müll-Sammel-Aktionen entlang des Mains, seiner Seen und Zuflüsse auf.

Mach mit! Ob Kommunen, kommunale Müllentsorger, Vereine, Kitas und Schulen, Unternehmen, aber auch Nachbarschaftsinitiativen – jeder kann einen CleanUp organisieren oder sich einer der bereits gemeldeten Gruppen anschließen.

Weitere Infos unter www.maincleanup.org



Frühjahrsaktion im März & RhineCleanUp 2024 an allen Flüssen am Sa, 14. September.

Fluss-Film-Gespräche



Oben: Naturnah gestalteter Main bei Kemmern. Foto: Th. Ochs

In mehreren Kinos gibt es moderierte Gespräche, mit denen die in den Filmen gezeigten Themen wie Wehrrückbau, Mikroplastik, Wasserrückhalt, Dürre, Flussrenaturierungen und Klimawandel einen regionalen Bezug bekommen.

Die Gesprächspartner sind bei jedem Termin unterschiedlich: In Würzburg erzählt beispielsweise Stefanie Schliche (LPV Rhön-Grabfeld) von den Wehrrückbauten an Bahra und Streu. Zur Eröffnung am 14.3.24 um 16:30 Uhr in Bayreuth freuen wir uns besonders auf Regisseur Jan Kerckhoff sowie von der Universität Bayreuth Prof. Christian Laforsch, Prof. Stefan Peiffer und Dr. Brigit Thies. Sigrun Lange (WWF) wird mit lokalen Akteuren in Bayreuth den Wehrrückbau an der Pegnitz beleuchten und zusammen mit Michael Bender (Stiftung Living Rivers) auch in Bamberg beim Fluss-FilmGespräch teilnehmen.

OPEN RIVERS PROGRAMM

Das Main FlussFilmFest shorts startet zum 14. März 2024, dem Tag für frei fließenden Flüsse. Es wird gefördert vom europäischen Open Rivers Programm. Ungefähr 1 Millionen Dämme und Wehre zerschneiden die Flüsse Europas. Viele davon werden gar nicht mehr gebraucht.

Das europäische Open Rivers Programm (ORP) stellt Mittel für Projekte bereit, die zur Beseitigung von Wehren und kleinen Staudämmen und zur Wiederherstellung des Flusslaufs und der Artenvielfalt führen. Alle 6-9 Monate wird zur Bewerbung aufgerufen. www.openrivers.eu

The European Open Rivers Programme – a grant giving organisation dedicated to restoring rivers.



Unten: Plastikmüll findet sich auch am Main überall. Foto: Flussparadies Franken



So, 17.3. nur im LICHTSPIEL Bamberg



RIVER von Jennifer Peedom (2021, 75 Min.) ist ein musikalisches und cineastisches Erlebnis. Er nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise durch Raum und Zeit. Der Film umspannt sechs Kontinente, nutzt außergewöhnliche zeitgenössische Kinematographie, einschließlich Satellitenaufnahmen, und zeigt Flüsse in einem Ausmaß und aus Perspektiven, die nie zuvor zusehen waren.

Foto unten: Burkard/RIVER



So, 24.3. nur im MOVIE Marktheidenfeld

ABENTEUERLAND (2023, 87 Min.)

Christo Foerster begibt sich auf eine ebenso ungewöhnliche wie nachhaltige Reise durch die Heimat, von der Zugspitze bis nach Sylt, auf dem Board und zu Fuß. Nach einem mühsamen Abstieg von der Zugspitze entdeckt er tagsüber, wie schön Deutschland mit seinen vielseitigen Flusslandschaften ist, nachts schläft er in der Hängematte unter freiem Himmel.

Fluss.Frei.Raum

startet am 1.3.24 als gemeinsames Projekt von WWF Deutschland, BUND Naturschutz, Landesfischereiverband Bayern, Bayerischer Kanu-Verband und Landschaftspflegeverband Rhön-Grabfeld. Wehre sollen zurück gebaut und bayernweit das Knowhow für durchgängige, ökologisch lebendige Fließgewässer vermittelt werden. Gefördert für 6 Jahre im „Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz“ über Bundesmittel. Triff das Projektteam am 16.3.24 in Würzburg.

Unten: Die Barbe braucht unverschlammte, kiesige Gewässer. Foto: A. Hartl



Impressum

Stiftung Living Rivers
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
www.riverfilmfest.eu

Flussparadies Franken e. V.
Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg
www.flussparadies-franken.de

Gestaltung: schilhanwerbung, Schweinfurt
Druck auf 100% Recyclingpapier
Druckerei: dieumweltdruckerei.de
Auflage: 1.000 Stück
Februar 2024



www.mainflussfilmfest.de

Um die teils dramatische Veränderung von Flusslandschaften in den Fokus zu rücken und für lebendige Flüsse zu begeistern, findet das Main FlussFilmFest 2024 am 14. März zum zweiten Mal ein FlussFilmFest statt. Nicht nur in einer Stadt sondern in mehreren Kinos von Bayreuth bis Marktheidenfeld. So wird deutlich, dass der Main über 500 km die Menschen miteinander verbindet und in deren gemeinsamer Verantwortung liegt. Denn Wasser bedeutet Leben und Flüsse wie der Main mit ihrer reichhaltigen Natur- und Kulturlandschaft sind wichtige Lebensräume für Mensch, Tier- und Pflanzenwelt.

MainFlussFilmFest shorts 2024



Let's celebrate free rivers, clean water and freshwater life

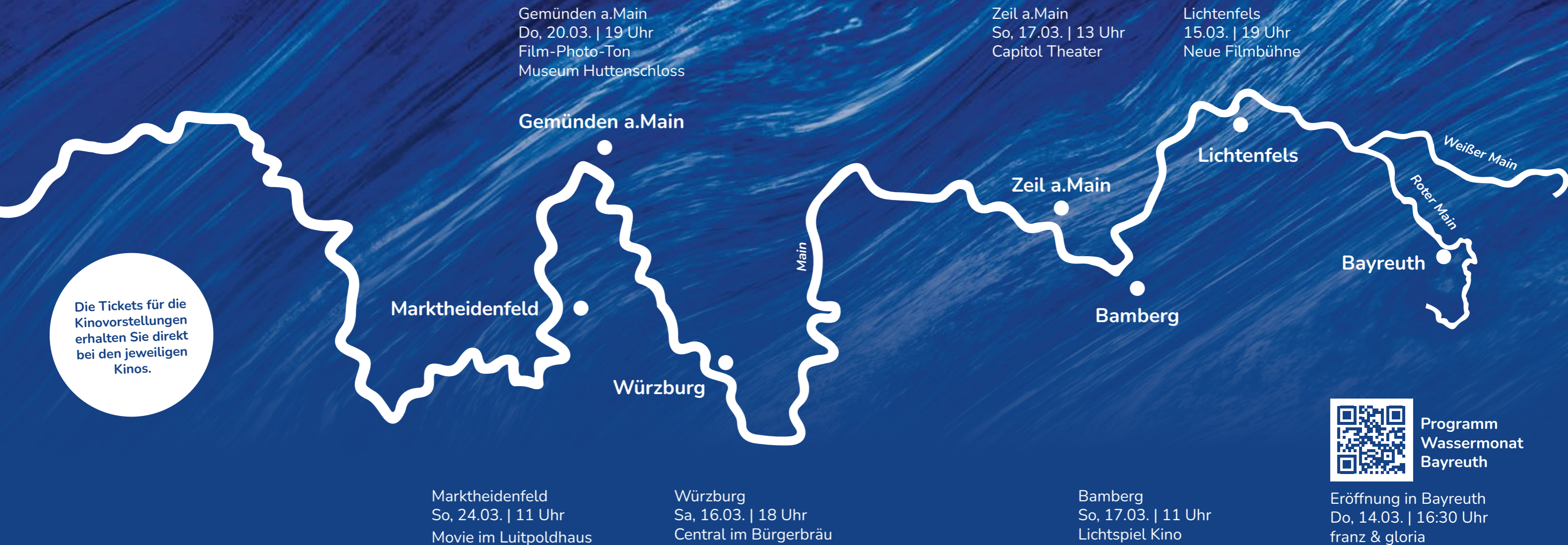
main fluss film fest shorts

14.-24. März 2024
Programm in
7 Kinos
entlang des Mains

www.mainflussfilmfest.de



Das Main FlussFilmFest shorts findet vom 14.-24. März 2024 in 7 Kinos entlang des Flusses von Bayreuth bis Marktheidenfeld statt. Infos und Programm unter www.mainflussfilmfest.de



Die Tickets für die Kinovorstellungen erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Kinos.



Programm Wassermonat Bayreuth

Eröffnung in Bayreuth Do, 14.03. | 16:30 Uhr franz & gloria

Filmprogramm

Beim FlussFilmFest zeigen wir eine Auswahl hervorragender Gewässerretter- und Umwelt-Kurzfilme und kommen mit Experten und Flussbegeisterten ins Gespräch.



DAM REMOVAL
Mehr Platz für Österreichs Flüsse

DAM REMOVAL MEHR PLATZ FÜR ÖSTERREICHS FLÜSSE (2023, 12 Min.)
Der Film von Marc Graf und Christine Sonvilla zeigt eindrucksvoll und aus ungewöhnlicher Perspektive was lebendige Flüsse ausmacht und wie Dam Removal helfen kann, dass unsere Flüsse wieder zu Lebensadern werden. (WWF Österreich)

PEGNITZ WIRD ZUR „FLUSSBEFREIER-GEMEINDE“ (2023, 2,30 Min.)
Bei Hainbronn muss der Fluss Pegnitz nahe der Stadt Pegnitz ein nicht mehr genutztes, baufälliges Wehr passieren. Diese Stauanlage ist für hiesige Fischarten wie Äsche, Bachforelle oder Döbel ein Hindernis. Darum soll das Wehr nun zurückgebaut werden. Diese Maßnahme muss die Stadt aber nicht komplett aus eigener Tasche zahlen. Die Naturschutzorganisation WWF fördert das Projekt mit 30.000 Euro. (TV Oberfranken)

Links: Wasseramsel. Foto: WWF Österreich

BAYERNS BÄCHEN GEHT DIE LUFT AUS (2022, 29 Min.)
Bäche und Waldquellen verlieren Wasser, sie verschlammten und versanden. Vielerorts geht den Bächen quasi die Luft aus, denn das Wasser wird immer sauerstoffärmer. Ein Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universitäten Bayreuth und Erlangen-Nürnberg sowie der TU München schlägt Alarm. (BR)
Regisseur Jan Kerckhoff kommt am 14.03. zum FlussFilm-Gespräch nach Bayreuth.

WATER LOST AND RETURNED (Tschechien, 2023, 35 Min.)
Der Film erzählt mit fantastischen Landschaftsaufnahmen von der Rückkehr der Wasserlandschaften im Šumava Nationalpark. Die Geschichte erzählt vom Einsatz vieler Menschen und zeigt, wie entscheidend Wasser für Landschaft, die Natur und die Vielfalt des Lebens ist. (Ekofilm)

Rechts: Flussperlmuscheln. Foto: WWF Österreich

Do, 14.3. nur im franz&gloria Bayreuth
MIKROPLASTIK AUF DER SPUR - DIE JÄGER DER UNSICHTBAREN TEILCHEN (2022, 33 Min.)
Mikroplastik ist in der Luft, im Boden, im Wasser. Woher kommt es und noch wichtiger, wie gefährlich ist es für uns und unsere Umwelt? Welche Lösungsansätze gibt es? Die Regisseure Karsten Schwanke und Peter Prestel begleiten das Team vom Sonderforschungsbereich Mikroplastik mit Prof. Christian Laforsch und Prof. Seema Agarwal bei ihrer Forschung. (ARTE/WDR)

